

Eine Million Besucher kommen zum Frühlingsfest

Der Sonnenschein am Wochenende tat noch einmal seinen Teil dazu: Mit der Besucherresonanz des Frühlingsfestes, das am Sonntag nach drei Wochen auf dem Schützenplatz zu Ende gegangen ist, sind die Schausteller dieses Jahr zufrieden. Rund eine Million Menschen sind nach Angaben von Arthur Armbrecht, Präsident des Landesverbandes Niedersachsen der Markt- und Schaustellerbetriebe, bis gestern Abend auf dem Festplatz gezählt worden. Allein 200 000 Besucher seien von Freitag bis Sonntag gekommen. „Das Wetter hat uns mal nicht im Stich gelassen“, sagt Armbrecht.

In der Vergangenheit war das oft anders gewesen – etwa vor zwei Jahren, als bei äußerst kalter und nasser Witterung nur 800 000 Besucher zum Frühlingsfest kamen. „Der Zuspruch der Leute steht und fällt nun mal mit der Wetterlage“, meint der Verbandspräsident der Schausteller. Die Betreiber von Fahrgeschäften und Buden hätten sich allerdings dieses Jahr mit neuen Ideen wie Führungen hinter den Kulissen oder garantiert günstigen Preisen am Familientag auch etwas einfallen zu lassen, um ihren Kunden ein attraktives Fest zu bieten. Diese Initiative hat aus Sicht Armbrechts ebenfalls ihren Teil dazu beigetragen, wieder mehr Publikum zu locken. Die Bereitschaft der Besucher, auch tatsächlich Geld auf dem Platz auszugeben, lasse sich jedoch in wirtschaftlich schweren Zeiten durch verstärkte Bemühungen um die Vermarktung leider nicht beeinflussen, bedauert der Schausteller. „Unsere Umsätze könnten gern noch besser sein.“ ste